VARIADU

Ishikawa richtig starten

Problemkopf und Kategorien sauber setzen

Die Fischgräte ist schnell gezeichnet. Schwieriger ist der Start: Ist das Problem präzise genug formuliert? Und öffnen die Kategorien wirklich unterschiedliche Ursachenfelder? Diese zwei Seiten helfen dir, beides vor dem Sammeln kurz zu prüfen.

1 Der Problemkopf: Beobachtung statt Erklärung

1. Beobachtbar?

Formuliere, was tatsächlich passiert oder nicht erreicht wird. Vermeide Wörter, die schon eine vermutete Ursache enthalten.

2. Konkret genug?

Benenne Situation, Bezug oder Abweichung so genau, dass alle über dasselbe Problem sprechen.

3. Noch offen?

Der Problemkopf darf die Ursache nicht vorwegnehmen. Er soll die Analyse öffnen - nicht schon beantworten.

2 Problemkopf kurz prüfen

PRÜFUNG	BEISPIEL	WAS DARAN WICHTIG IST
Zu breit	„Die Zusammenarbeit funktioniert nicht.“	Welche konkrete Situation oder Abweichung beobachten wir?
Ursache eingebaut	„Zu wenig Motivation führt zu schlechten Ergebnissen.“	Problem ohne vermutete Erklärung formulieren.
Besser	„Absprachen werden im Projektteam wiederholt nicht eingehalten.“	Beobachtbar, konkret und für mehrere Ursachen offen.
Besser	„Die Fehlerquote im letzten Arbeitsschritt ist deutlich gestiegen.“	Abweichung benennen, Ursache noch offenlassen.

MERKSATZ

Der Problemkopf beschreibt das Problem - nicht seine Erklärung.

Wenn die vermutete Ursache schon im Satz steckt, wird die Fischgräte nur noch zur Bestätigung.

VARIADU

Kategorien wählen und Ursachen prüfen

Strukturhilfe statt starres Standardschema

Kategorien sollen neue Blickrichtungen öffnen. Sie sind keine Pflichtfelder, die gefüllt werden müssen. Wähle nur Bereiche, die zum konkreten Problem passen - und prüfe anschließend, ob die Einträge wirklich Ursachen sind.

1 Mögliche Kategorien nach Kontext

KONTEXT	MÖGLICHE KATEGORIEN	PRÜFGEDANKE
Unterricht / Seminar	Aufgabe, Methode, Material, Zeit, Vorkenntnisse, Kommunikation	Nur übernehmen, was das konkrete Problem tatsächlich öffnen kann.
Projekt / Team	Rollen, Abstimmung, Prozesse, Ressourcen, Führung, Schnittstellen	Personen nicht vorschnell zur Ursache machen; Rahmenbedingungen mitdenken.
Arbeitsprozess	Mensch, Methode, Material, Technik, Umgebung, Organisation	Klassische Kategorien können helfen, müssen aber zum Prozess passen.
Eigene Kategorien	Aus dem Problem heraus entwickeln	Besonders sinnvoll, wenn Standards das Denken eher begrenzen als erweitern.

2 Ursache, Symptom oder Vermutung?

Ursache

Erklärt, warum das Problem entstehen könnte. Prüffrage: „Wenn dieser Punkt verändert würde, könnte sich das Problem dadurch beeinflussen?“

Symptom

Beschreibt, wie sich das Problem zeigt oder welche Folge daraus entsteht. Prüffrage: „Erklärt dieser Punkt wirklich das Warum?“

Vermutung

Klingt plausibel, ist aber noch nicht belegt. Prüffrage: „Woran könnten wir erkennen, ob das tatsächlich eine Rolle spielt?“

NÄCHSTER SCHRITT

Erst sammeln, dann prüfen.

Markiere anschließend, welche Ursachen belegt sind, welche noch überprüft werden müssen und welche zwei oder drei du zuerst weiter untersuchen willst.